



Das „Gosenbacher Kom(m)ödchen“ startet einen Angriff auf die Lachmuskeln. Premiere hat das Stück „Dreistes Stück im Greisenglück“ am 29. März. Foto: Ann-Christin Weber

## Angriff auf Lachmuskeln

Gosenbacher Komm(ö)dchen führt Schwank auf - Premiere am Samstag

■ Von Ann-Christin Weber  
redaktion-si@siegerlandkurier.de

Gosenbach.

**Der Theaterverein „Gosenbacher Kom(m)ödchen“ startet ab Samstag, 29. März, mit der Aufführung „Dreistes Stück im Greisenglück“ einen Angriff auf die Lachmuskeln. Getreu dem Motto „Witzigkeit kennt keine Grenzen“ und mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz laufen die Proben für den Schwank in drei Akten von Bernd Gombold auf Hochtouren.**

Das aus insgesamt 15 Mitgliedern bestehende Ensemble inszeniert seit nunmehr neun Jahren humorvolle Theaterstücke. Eifrig probten die Darsteller in den letzten Wochen, wobei die Bühnenbretter des Bürgerhauses von

Lachsälven zu erschüttern drohten, denn der erheiterte Handlungsablauf bereitete sogar den Schauspielern viel Freude.

Das „dreiste Stück“ thematisiert das alltägliche Miteinander zwischen Bewohner und Personal in einem Seniorenhaus. Vor und hinter den Kulissen des Altenheimes „Greisenglück“ ist jede Menge los. Opa Müllerschön (Heinz Pietschmann), muss die rabi-aten Methoden seiner Schwester Oberin Sieglinde (Christel Görzel) erdulden. Zu allem Überfluss gesellt sich seine erbschaftshungrige Familie hinzu. Eine verzwickte Lage, wären da nicht noch Enkelin Karin (Lisa Brachthäuser), deren Freund Alex (Dennis Weide) und die türkische Putzfrau Fatima (Gabriele Manaa), die ihn unterstützen.

„Regie führen die Mitwirkenden selbst, Souffleuse Birgit Schneider erteilt jedoch hilfreiche Anweisungen“, betont die erste Vorsitzende der Truppe, Marianne Merten. Sie und Theater-Urgestein Heinz Pietschmann blicken auf 40 Jahre gemeinsames Schauspiel zurück und halten auch dieses Mal mit ihrem komödiantischen Talent ordentlich auf Trapp. „Es ist ein Stück von und für Jung und Alt“, ergänzt Christel Görzel.

Zur Premiere lädt der Verein für Samstag, 29. März, ab 19.30 Uhr ins Gosenbacher Bürgerhaus ein.

Weitere Vorstellungen: 30. März ab 18.30 Uhr; 5. April ab 19.30 Uhr; 6. April ab 18.30 Uhr und 12. April ab 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf unter ☎ 0271 / 354004 und im Salon Briese.